

Studieninformationsblatt

Fragebogen zur Feststellung individuell wahrgenommener Grenzen bei sehbehinderten und blinden Jugendlichen im Sport

Liebe Erziehungsberechtigte,

mit diesem Schreiben möchten wir Ihr Interesse an unserer Studie wecken und Sie bitten, uns durch die Teilnahme Ihres Kindes darin zu unterstützen. Im Folgenden möchten wir Sie über Ziel, Inhalt und Ablauf der Studie informieren, die im Seminar „Inklusion im Sportunterricht im Zeichen des Service Learning“ unter der Leitung von PD. Dr. Martin Giese durchgeführt wird.

Ziel und Inhalt

Besonders im Hinblick auf sehbehinderte und blinde Jugendliche und deren Teilnahme am Sport, besteht in Deutschland ein Mangel an empirischer Forschung. Um aber besser zu verstehen, wie Lehrer und Eltern hochwertige und passgenaue Sportangebote für diese Jugendlichen bereitstellen können, erscheint es wichtig, die Wahrnehmung der Grenzen im Sport von sehbehinderten Personen und die Möglichkeiten ihrer Teilhabe am Sport zu erforschen. Im Rahmen eines Studienprojektes zur Feststellung von wahrgenommenen Grenzen bei sehbehinderten und blinden Jugendlichen an der Philipps Universität Marburg unter der Leitung von PD Dr. Giese wurde ein Fragebogen zu genau diesem Zweck erarbeitet. Dieser Fragebogen wurde im Original in den USA entwickelt und dort mit 41 sehbehinderten Jugendlichen evaluiert. Durch die Befragung sollen Sichtweisen und Wahrnehmungen von Jugendlichen in Bezug auf ihre sportliche Aktivität erforscht werden, um wahrgenommene Grenzen in den Bereichen persönliche Grenzen, soziale Grenzen und Grenzen der Umgebung, zu identifizieren. Diese Ergebnisse helfen, die Lebenswelt der sehbehinderten und blinden Jugendlichen besser zu verstehen und Sport- und Bewegungsangebote besser als vorher an ihre individuellen Wünsche und Bedarfe anzupassen. Zusätzlich wurde herausgefunden, welche Einstellungen sportlich aktive Jugendliche mit Sehbeeinträchtigungen von weniger aktiven Jugendlichen mit Sehbeeinträchtigungen unterscheidet. Dasselbe Ziel wird nun mit der Durchführung des Fragebogens in Deutschland verfolgt. Zusätzlich sollen die Ergebnisse mit denen aus den USA verglichen werden, um zu erforschen, ob interkulturelle Unterschiede existieren.

Ablauf und Zeitaufwand

Die Bearbeitung des Fragebogens dauert etwa 10 Minuten und die Ergebnisse werden anonymisiert ausgewertet.

Datenschutz

Die im Rahmen dieser Studie erhobenen persönlichen Daten unterliegen der Schweigepflicht. Alle Testungen sowie die daran anschließenden Analysen werden unter strenger Beachtung des Bundes- und Landesdatenschutzgesetzes durchgeführt.

Kontakt

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne unter folgenden E-Mailadressen an uns: Klotzju@uni-marburg.de und giese@blista.de .

Freundliche Grüße

Martin Giese und Julius Klotz